

Literatur Sommersemester 2020

Abels, Inga (2006): Kinder zwischen Heimerziehung und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Übergänge im Erleben der Betroffenen Diplomarbeit.

http://www.uni-siegen.de/fb2/mitarbeiter/wolf/files/download/wissdiplom/inga_abels.pdf

Abels, Inga; Schäfer, Dirk; Wolf, Klaus (2007): Neue Entwicklungschancen oder zusätzliche Belastungen. Kinder zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 122–145.

Ader, Sabine (2004): "Besonders schwierige" Kinder; Unverstanden und instrumentalisiert. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 437–447.

Baur, Jörg; Kaesehagen-Schwehn, Georg (2004): Jenseits von "Sonntagsreden": Wie kooperative Prozesse gemeinsam initiiert werden können. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 577–582.

Blandow, Jürgen (1990): Scheitert ein ganzheitlicher, lebensweltorientierter Hilfeansatz an der Konkurrenz von Institutionen und Professionen? In: Gintzel, Ulrich; Schone, Reinhold (Hg.): Zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum, S. 8–20.

Bock, Thomas u. a. (1992): Stimmenreich. Mitteilungen über den Wahnsinn. Bonn: Psychiatrie-Verlag.

Böwer, Michael (2011): Kindeswohlschutz organisieren, Chancen und Grenzen der Umsetzung des staatlichen Schutzauftrages aus Perspektive von Führungskräften des Jugendamtes. Hildesheim: Dissertation.

Breyman, K.; Plewig, H.J. (2016) Jugendrichter und Jugendstaatsanwälte, in: Dick, Marotzki, Mieg (Hrsg.) Handbuch Professionsentwicklung, Bad Heilbrunn, S 535 -546

Dahme, Hans-Jürgen, Wohlfahrt, Norbert, Politische Ökonomie des Sozialen. In: Fabian Kessl, Elke Kruse, Sabine Stövesand, Werner Thole (Hrsg.): Soziale Arbeit – Kernthemen und Problemfelder (2017), Reihe Soziale Arbeit Grundlagen, Band 1, Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich, S. 116 -123

Darius, Sonja; Hellwig, Ingolf (2004): Zur Kooperation von Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Befunde und Empfehlungen aus einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt in Rheinland-Pfalz. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 505–516.

Darius, Sonja; Hellwig, Ingolf; Schrapper, Christian (2001): Krisenintervention und Kooperation als Aufgabe von Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie in Rheinland-Pfalz. Mainz.

Dreistein, Erika(2004): Kooperation und Koordination zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie, Pädiatrie und Jugendhilfe. Das Projekt "KuK" im Jugendamt Dortmund, Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 517–523.

Du Bois, Reinmar (2004): Historische Trennlinien und Berührungspunkte zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 421–427.

Fegert, Jörg M. (2004): Behinderung - Versuch einer Begriffsbestimmung. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 185–201.

Fegert, Jörg M. (2004): Behinderung - Versuch einer Begriffsbestimmung. In: Fegert, Jörg M.;

Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 185–201.

Fegert, Jörg M.; Besier, Tanja (2010): Psychisch belastete Kinder und Jugendliche an der Schnittstelle zwischen Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen. In: Sachverständigenkommission 13. Kinder- und Jugendbericht (Hg.): Materialien zum 13. Kinder- und Jugendbericht. Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. München: Verlag Deutsches Jugendinstitut, S. 987–1110.
http://www.dji.de/bibs/Expertisenband_Kap_5_3_Fegert_AK_LK_P.pdf

Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (2004): Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendhilfe zwischen Kooperation und Konkurrenz. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 5–25.

Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.) (2004): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa.

Fegert, Jörg Michael; Späth, Karl; Salgo, Ludwig (Hg.) (2001): Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum.

Fegert, Jörg Michael; Späth, Karl; Salgo, Ludwig (Hg.) (2001): Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum.

Fengler, Christa und Thomas, Alltag in der Anstalt Psychiatrie Verlag, Rehburg-Loccum

Foudraine, Jan (1979): Wer ist aus Holz? neue Wege aus der Psychiatrie. 3. Aufl. München: Dtv.

Franken-Rowold, Nicola (2007): Heiner kam zweimal zur Welt. Wer erzieht wen? In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 58–80.

Frommann, Anne (1990): Erwartungen an die Jugendpsychiatrie aus der Sicht der Jugendhilfe. In: Gintzel, Ulrich; Schone, Reinhold (Hg.): Zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum, S. 120–123.

Gintzel, Ulrich; Schone, Reinhold (1990): Zur gegenseitigen Inanspruchnahme von Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. In: Gintzel, Ulrich; Schone, Reinhold (Hg.): Zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum, S. 29–52.

Gintzel, Ulrich; Schone, Reinhold (Hg.) (1990): Zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum.

Goerdeler, Jochen (2007): Jugendstrafrecht als institutionalisierte Schnittstelle von Strafergerichtsbarkeit und Jugendhilfe. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 172–198.

Göckler, Rainer (Hg.) (2006): Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement. Praxisorientierte Betreuung und Vermittlung in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - Eine Einführung. 2. Aufl. Regensburg: Walhalla.

Göckler, Rainer; Klevenow, Gert-Holger (2005): Anlage 1: Fordern und Fördern im SGB II. In: Bundesagentur für Arbeit (Hg.): Fachkonzept „Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II“, S. 49–54.

Göckler, Rainer; Klevenow, Gert-Holger (2005): Anlage 1: Fordern und Fördern im SGB II. In: Bundesagentur für Arbeit (Hg.): Fachkonzept „Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II“, S. 49

Goffman, Erving (1977) Asyle Über die soziale Situation psychiatrischer Patienten und anderer Insassen, Frankfurt am Main.

Gohde, H. & Wolff, St. (1990). Gutachterlichkeit in der Jugendgerichtshilfe. *Neue Praxis*, 20, 316-328.

Hanses, Andreas (2011): Gemeindepsychiatrie und soziale Arbeit. In: Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans (Hg.): *Handbuch Sozialpädagogik/Sozialarbeit*. München, S. 463–469.

Häßler, Frank; Schläfke, Detlef; Buchmann, Johannes; Fegert, Jörg Michael (2001): Praktische Erfahrungen hinsichtlich der Verfahrenswege nach § 1631 b BGB, 42,3 SGB VIII und PsychKG. In: Fegert, Jörg Michael; Späth, Karl; Salgo, Ludwig (Hg.): *Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie*. Münster: Votum .

Hefel, Johanna (2019) *Verlust, Sterben und Tod über die Lebensspanne. Kernthemen Sozialer Arbeit am Beispiel österreichischer Fachhochschulen*, Opladen, Berlin, Toronto, 2019, Budrich UniPress Ltd. 29,90 €

Helmich, Elisabeth (2004): Sozialpädagogische Familienhilfe. In: Fegert, Jörg M.; Schrappner, Christian (Hg.): *Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation*. Weinheim und München: Juventa, S. 135–142.

Hildenbrand, Bruno (1983): *Alltag und Krankheit. Ethnographie eine Familie*. Stuttgart: Klett-Cotta.

Bruno Hildenbrand, Hermann Müller (1984), „Mißlungene Ablöseprozesse Jugendlicher aus ihren Familien - Ethnographische Illustrationen zum methodischen Stellenwert von Einzelfallstudien in der interpretativen Sozialforschung“, in: Hans-Georg Soeffner (HG.), *Beiträge zu einer Soziologie der Interaktion*, Campus Verlag, Frankfurt am Main und New York 1984, S. 79 -120

Bruno Hildenbrand, Hermann Müller, Barbara Beyer, Daniela Klein (1984), „Biographiestudien im Rahmen von Milieustudien“, in: Martin Kohli und Günter Robert (Hrsg.), *Biographie und soziale Wirklichkeit*, Metzeler Verlag, Stuttgart 1984, S. 29 - 52

Hildenbrand, Bruno (1991): *Alltag als Therapie. Ablöseprozesse Schizophrener in der psychiatrischen Übergangseinrichtung*. Bern; Stuttgart; Toronto: Huber.

Bruno Hildenbrand, (2004) *Die Transformation der Jugendhilfe in Ostdeutschland im Kontext von Tradition, Diskontinuität und Strukturbildung*, *Österreichische Zeitschrift für Soziologie* Jg. 29 Heft 2 S. 41 -59

Bruno Hildenbrand (2007) *Wandel in Ereignissen*, in: SFB 580, *Mitteilungen 2007*, online verfügbar: www.sfb580.uni-jena.de/typo3/uploads/tx_publicationlist/Heft23.pdf, letzter Zugriff 16.1.2013, S. 6 – 43

Hildenbrand, B., (2014a) *Frühe Hilfen aus soziologischer Sicht*, in: *Kontext, Zeitschrift für systemische Therapie und Familientherapie*, 295 -319

Hildenbrand, B. (2014b) *Denn erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Prävention im 21. Jahrhundert*, in: *Familiendynamik* 3/Juli 2014, 180 -186

Hildenbrand, B. (2014 c), *Das KJHG und der Kinderschutz. Eine verpasste Professionalisierungschance der Sozialpädagogik*, in: Bütow R. u.a., *Sozialpädagogik zwischen Staat und Familie – alte und neue Politiken des Eingreifens*, Wiesbaden, S 175 -202

Homfeldt, Jenny (2005): § 35 A SGB VIII - Chancen sozialpädagogischer Professionalisierung. In: Homfeldt, Jenny (Hg.): § 35 a SGB VIII. *Chancen sozialpädagogischer Professionalisierung*. Baltmannsweiler: Schneider, S. 8–65.

Homfeldt, Jenny (Hg.) (2005): § 35 a SGB VIII. *Chancen sozialpädagogischer Professionalisierung*. Baltmannsweiler: Schneider.

Hummel, Herbert (2004): *Schule als Kooperationspartner. Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und Jugendpsychiatrie*. In: Fegert, Jörg M.; Schrappner, Christian (Hg.):

Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 537–545.

Kahl, Reinhard (2007): Plädoyer für eine pädagogische Währungsreform. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 199–221.

Kalter, Birgit (2004): "Besonders schwierig", "psychisch krank" oder "seelisch behindert" - Um welche Kinder und Jugendlichen handelt es sich. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa .

Kalter, Birgit; Wolsdorf, Karin (2004): Ambulante Hilfen in psycho-sozialen Notlagen am Beispiel des Vereins "Eulenburg e.V., Bonn. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 525–530.

Karl, Ute; Müller, Hermann; Wolff, Stephan (2011): Gekonnte 'Strenge im Sozialstaat. Praktiken der (Nicht-) Sanktionierung in Jobcentern. In: Zeitschrift für Rechtssoziologie, Jg. 32, S. 101–128.

Köttgen, Charlotte (2007): Hilfeorganisation und Hilfestrukturen - fachliche und fachpolitische Rahmungen. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 146–165.

Köttgen, Charlotte (2007): Wenn Jugendhilfe und Psychiatrie zum Falle werden. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 90–110.

Köttgen, Charlotte (2007): Wie Kinder zu Fällen werden. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 15–89.

Köttgen, Charlotte (2007): Einleitung. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 8–13.

Köttgen, Charlotte (Hg.) (2007): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag.

Köttgen, Charlotte (2007): Ausblick: Kooperation und Integration stärken. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 222–234.

Köttgen, Charlotte (2007): Die Beunruhigung moderner Kinder hat viele Gründe. Zweifel an der ADHS-Praxis. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 111–145.

Kunkel, Peter-Christian (2005): § 35 a SGB VIII aus rechtlicher und rechtspolitischder Sicht. In: Homfeldt, Jenny (Hg.): § 35 a SGB VIII. Chancen sozialpädagogischer Professionalisierung. Baltmannsweiler: Schneider, S. 66–78.

Lau, Christian (2008): Kinder und Jugendliche im Grenzbereich zwischen Psychiatrie und Jugendhilfe,. Dissertation. Rostock. Online verfügbar unter http://rosdok.uni-rostock.de/file/rosdok_derivate_000000003640/Dissertation_Lau_2008.pdf.

Lindenberg, Michael (2007): Modern Talking für die geschlossene Unterbringung. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 166–171.

Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang; Dölemeyer, Anne; Sondermann, Ariadne (2007) Die neue Staatlichkeit: Sozialverwaltung im aktivierenden Sozialstaat, in: Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang; Behrend, Olaf, Sondermann, Ariadne (Hrsg.) Fallverstehen und Deutungsmacht, Akteure der Sozialverwaltung und ihre Klienten, Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 11 - 40

Merchel, Joachim (2004): Jugendhilfeplanung. Kooperation zwischen Jugendhilfe und Kinder- und

Jugendpsychiatrie. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 69–77.

Heinz Messmer (2004), Hilfeplanung, Hilfeplanung als reflexiver Modernisierungsprozeß, SLR H 48 73 -92

Möller, Hans Peter (2004): Die Vermittlungsstelle für "Grenzfälle" zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Ein Versuch, Kooperation zu fördern. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 531–535.

Möller, Kerrin (2007): Provokationen verstehen. Anregungen für die Betreuung jugendlicher Stricher. In: Köttgen, Charlotte (Hg.): Ausgegrenzt und mittendrin. Jugendliche zwischen Erziehung, Therapie und Strafe. Frankfurt am Main: IGfH-Eigenverlag, S. 81–89.

Hermann Müller (1995) Suchttherapie und Supervision: Berufliche Probleme und Paradoxien in der stationären Suchttherapie und deren Einfluß auf die Struktur und die inhaltliche Entwicklung einer Teamsupervision mit Suchttherapeuten, Peter Lang Verlag, Frankfurt am Main; Berlin; New York; Paris; Wien; zugl. Kassel, Gesamthochschule. Diss. 1995

Hermann J. Müller (1996), „Dr. Dehm sagt, wir sind keine Psychotherapeuten‘ - Suchttherapie zwischen Sozialpädagogik/Sozialarbeit und Psychotherapie“, in: Arno Combe und Werner Helsper (Hrsg.) Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns - suhrkamp taschenbuch wissenschaft, Frankfurt am Main. S. 810 – 841

Müller, H. (2016 a) Professionalisierung von Praxisfeldern der Sozialarbeit. Opladen

Müller, H. (2007), Frau Schröder, in: Bahrs, O.; Matthiessen P.F. (2007) Gesundheitsfördernde Praxen. Die Chancen einer salutogenetischen Orientierung in der hausärztlichen Praxis, Bern: Huber S. 392 - 400

Müller, H. (2016) Professionalisierung von Praxisfeldern der Sozialarbeit, Opladen: Verlag Barbara Budrich

Hermann Müller (2018) Biographie und Altern online verfügbar HermannMuellerHildesheim.de

Müller, H. (2019 a) Lebenslänglich Pflegeheim online verfügbar HermannMuellerHildesheim.de

Müller, H. (2019 b) Soziale Organisation des Sterbens und Finanzierung. online verfügbar HermannMuellerHildesheim.de

Müller, H (2016 b) Erziehen, Strafen oder Therapieren. Fallstudien zu Professionen , online verfügbar HermannMuellerHildesheim.de

Müller, Hermann Sperb, Philipp (2018) Suchttherapie zwischen Sozialarbeit und Psychotherapie – Zu Strukturproblemen suchttherapeutischer Arbeit und Ausbildung. Ein schriftliches Interview. Interviewer ist Philipp Sperb, in: Rausch, 7. Jahrgang 4 -2018/1 -2019, S. 299 – S 302

Müller, S. (1999), Jugendgerichtshilfe, in: Chassé, Karl August; Wensierski, Hans-Jürgen von; (Hrsg.), Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Eine Einführung, Weinheim und München: Juventa, S. 103 – 110

Müller S., Trenczek, T. (2005), Jugendhilfe und Strafjustiz, 857 -873 in: Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans; Handbuch Sozialarbeit/Sozialpädagogik, München und Basel

Münstermann, Klaus (1990): Welche Bedeutung hat die Jugendpsychiatrie für die Entwicklung der Jugendhilfe. In: Gintzel, Ulrich; Schone, Reinhold (Hg.): Zwischen Jugendhilfe und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum, S. 127–132.

Nonninger, Sybille (2005): Eine Professionsbezogene Stellungnahme zur Position von § 35 a SGB VIII aus sozialpädagogischem Blickwinkel. In: Homfeldt, Jenny (Hg.): § 35 a SGB VIII. Chancen sozialpädagogischer Professionalisierung. Baltmannsweiler: Schneider, S. 79–86.

- Oevermann, U. (1996). Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionellen Handelns. In Combe, A. & Helsper, W. (Hrsg.). Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns (S. 70-182). Frankfurt am Main: Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft.
- Otto, Hans-Uwe; Thiersch, Hans (Hg.) (2011): Handbuch Sozialpädagogik/Sozialarbeit. München.
- Paetzhold, Ulrich (2001): Ergebnisse einer Untersuchung zu freiheitsentziehenden Maßnahmen nach § 1631 b BGB in Brandenburg. In: Fegert, Jörg Michael; Späth, Karl; Salgo, Ludweig (Hg.): Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. Münster: Votum, S. 193–203.
- Pies, Silke (2004): Erleben und Erwartungen von Kindern und Jugendlichen zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 429–436.
- Reichmann, U. (2018) Schwierige Fälle – Konflikträchtige Entscheidungen. Fachkräftekonflikte als Tabuthema der Jugendhilfe, Opladen
- Riemann, G. (2000) Die Arbeit der sozialpädagogischen Familienberatung, Weinheim und München, Juventa
- Sachverständigenkommission 13. Kinder- und Jugendbericht (Hg.) (2010): Materialien zum 13. Kinder- und Jugendbericht. Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. München: Verlag Deutsches Jugendinstitut.
- Schmeck, Klaus (2004): Bezugsdisziplinen der Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 251–258.
- Scholz, Michael (2004): Familientherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 367–374.
- Schrapper, Christian (2004): Teilhabe ermöglichen. Sozialpädagogische Konzepte für der Aufgaben der Jugendhilfe bei Hilfen nach § 35 a SGB VIII. In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 203–218.
- Schröer, Wolfgang; Struck, Norbert Wolf Mechthild (Hg.) (2002): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. München: Juventa.
- Schröer, Wolfgang; Struck, Norbert Wolf Mechthild (Hg.) (2002): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. München: Juventa.
- Schütze, F. (1992) Sozialarbeit als „bescheidene“ Profession, in: Dewe u.a. Erziehen als Profession, Opladen, S. 132 -170
- Schütze, F. (2016), Verlaufskurven des Erleidens als Forschungsgegenstand der interpretativen Soziologie, in: ders, Sozialwissenschaftliche Prozessanalyse, Opladen S. 117 - 149
- Seegel, Falko (1996): Alkoholismus aus familienbiographischer Perspektive. Frankfurt am Main: Peter Lang.
- Soeffner, Hans-Georg (Hg.) (1984): Beiträge zu einer Soziologie der Interaktion. Frankfurt am Main: Campus.
- Stadtjugendamt Erlangen, Kira Gedik, Reinhard Wolff (2018) Kinderschutz im Dialog, Opladen
- Stierlin, Helm (1974): Eltern und Kinder. Das Drama von Trennung und Versöhnung im Jugendalter. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Stierlin, Helm (1978): Delegation und Familie. Beiträge zum Heidelberger familiendynamischen

Konzept. 1. Aufl. Frankfurt am Main: suhrkamp.

Stierlin, Helm (1980): Eltern und Kinder. Das Drama von Trennung und Versöhnung im Jugendalter. 2. Aufl. Frankfurt am Main.

Student, J. C.; Mühlum, Albert; Student, Ute (2007) Soziale Arbeit in Hospiz und Palliative Care, München und Basel Reinhardt UTB

Urban-Stahl, U.; Albrecht M.; Gross-Lattwein, Hausbesuche im Kinderschutz, Opladen

Wehner, Karin (2002): Kinder- und Jugendhilfe und Psychiatrie. In: Schröer, Wolfgang; Struck, Norbert Wolf Mechthild (Hg.): Handbuch Kinder- und Jugendhilfe. München: Juventa, S. 815–829.

Welter-Enderlin, Rosmarie; Hildenbrand, Bruno (1996): Systemische Therapie als Begegnung. Stuttgart: Klett-Cotta.

Wiesner, Reinhard (2004): Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (§ 35 a SGB VIII). In: Fegert, Jörg M.; Schrapper, Christian (Hg.): Handbuch Jugendhilfe - Jugendpsychiatrie. Interdisziplinäre Kooperation. Weinheim und München: Juventa, S. 179–183.

Wirsching, Michael; Stierlin, Helm (1982): Krankheit und Familie. Konzepte-Forschungsergebnisse Therapie. Stuttgart: Klett-Cotta.